

# Mitteilungen des akademischen Vereines der Geographen an der deutschen Universität in Prag.

## Die Aufgaben und Ziele des Vereines.

Der akademische Verein der Geographen an der deutschen Universität in Prag bezweckt die Vertiefung des erdkundlichen Studiums durch engeren Zusammenschluß der Studierenden und ihre praktische Förderung. Es soll dies erreicht werden durch wissenschaftliche Vorträge, durch geographische Exkursionen, durch Besuche von wissenschaftlichen Anstalten und Einrichtungen, durch gemeinsame Aussprachen über literarische Neuererscheinungen usw. Ferner sollen für das eigene Studium Lehrbücher, Karten usw. gemeinsam zu ermäßigten Preisen beschafft werden. Neben dem engeren Zusammenschluß aller Geographen an der Hochschule in Prag hat es sich der Verein zur Aufgabe gesetzt, die Verbindung herzustellen zwischen dem Geographischen Institut an der deutschen Universität in Prag und den Geographen an den Mittelschulen innerhalb des Staatsgebietes. Der Verein soll die Mittelstelle sein für Anfragen fachlicher Art und soll Auskünfte erteilen oder vermitteln. Auch diese Mitteilungen sollen der geistigen Verbindung zwischen Prag und der Provinz dienen.

## Bericht

### über die ersten zwei Jahre des Vereines.

Auf der Exkursion, die im Sommer 1926 das Geographische Institut der deutschen Universität in Prag in die Tatra unternommen hatte, erfolgte am 2. Juli 1926 in Deutschendorf (Poprad) in der Zips die Gründung des Geographenvereines. Ein damals gewählter vorbereitender Ausschuß befaßte sich mit den nötigen Vorarbeiten. Am 5. November 1926 fand im Hörsaal des Geographischen Institutes eine Besprechung statt, zu der auch die Professoren der Prager Mittelschulen eingeladen wurden. Nach Verlesung der Satzungen wurden nochmals die Aufgaben und Ziele des Vereines erörtert, sowie der Arbeitsplan für die nächsten Semester besprochen. Die eingereichten Satzungen wurden mit dem Erlaß der politischen Landesverwaltung in Prag vom 4. Feber 1927, Nr.  $\frac{484\ 939}{2\ A\ 5756/1}$  ai 1926 / ai 1926 genehmigt. Am 17. März fand die konstituierende Vollversammlung statt. Die Wahlen

in den Ausschuß hatten folgendes Ergebnis: Richard Klier als Vorsitzender, Julius Gruber als Stellvertreter, Erich Nachtmann als Schriftführer, Wolfgang Wann als Stellvertreter, Adolf Knöbl als Kassawart und Wilhelm David als Bücherwart.

Am 10. Mai 1927 hielt Herr Professor Dr. Brandt den ersten Vortrag im Verein: Landschaftsbilder aus der östlichen Slowakei und Karpathorußland. An der Hand von Lichtbildern schilderte der Vortragende die Exkursion, die er im Sommer 1926 von der Tatra aus durch Karpathorußland unternommen hatte. Neben dem Unterschied in den Landschaftsformen zwischen den westlichen Gebieten wies er auch auf den Unterschied in der Bevölkerung und ihrer Lebensweise hin und zeigte so das Kulturgefälle, das in Karpathorußland und überhaupt gegen den Osten zu wahrzunehmen ist.

Den zweiten Lichtbildervortrag hielt Herr Privatdozent Dr. Pollak am 24. Mai mit dem Titel: Meine Adriafahrt. Der Vortragende schilderte eine Reise, die er von Triest aus auf einem österreichischen Vermessungsschiff durch die Adria vor dem Kriege mitgemacht hatte. Neben der Schilderung der Reiseroute und der Beschreibung der dalmatinischen Küste ging der Vortragende besonders auf die meteorologischen Beobachtungen ein und erklärte in eingehender Weise die Apparate, die hiezu verwendet wurden.

Am 1. Juni veranstaltete der Geographenverein im Spiegelsaal des Deutschen Hauses einen Tanzabend, dessen Reingewinn zur Gewährung von Exkursionsbeihilfen bestimmt war. Eine Vollversammlung am 14. Juni beschloß das Sommersemester 1927. Nach den Berichten der einzelnen Amtswalter besprach man noch eingehend den Arbeitsplan im kommenden Wintersemester. Es wurde dabei angeregt, zweierlei Sitzungen zu veranstalten, allgemeine, öffentliche, zu denen als Vortragende Professoren und Vertreter benachbarter Fächer, Reisende usw. herangezogen werden sollen, und Fachsitzungen im engeren Kreise, bei denen die Mitglieder Berichte geben über die verschiedenen Zeitschriften, Bücher usw.

Die Vollversammlung am 26. Oktober 1927 brachte die Neuwahlen für das Vereinsjahr 1927/28: Erich Nachtmann als Vorsitzender, Julius Gruber als Stellvertreter, Josef Schaffer als Schriftführer, Robert Sobotik als Stellvertreter, Adolf Knöbl als Kassawart und Wilhelm David als Bücherwart. Sonst wurde noch der Arbeitsplan kurz erörtert und auch über die Ausgestaltung der Bücherei gesprochen.

Am 11. November 1927 hielt Herr Professor Dr. Wahrmond einen Vortrag über Hinterindien. Zuerst gab er einen kurzen Überblick über die Geschichte des Landes, zeigte die Besiedlung

durch die weiße, gelbe und braune Rasse und führte dann an Hand von zahlreichen Lichtbildern seinen Zuhörern ein lebendiges Bild von dem Lande und seinen Bewohnern vor Augen.

Am 20. und 27. November wurde unter Leitung des Herrn Assistenten Karl Vorbach vom Kunsthistorischen Institut eine Führung durch Prag veranstaltet, der ein Lichtbildervortrag über die Geschichte von Prag und ihre bedeutenden Kunstperioden vorausging.

Am 25. November fand die erste Fachsitzung im engeren Kreise statt, in der über die Zeitschriften „Geomorphologie“, „Geopolitik“ und „Der Auslandsdeutsche“ referiert wurde.

Am 1. Dezember besuchten fast alle Mitglieder den Vortrag des Herrn Geheimrats Professor Dr. Frobenius über seine Expedition in die Nubische Wüste 1927, zu dem die Urania ermäßigte Karten zur Verfügung gestellt hatte.

Am 2. Dezember wurde die Prager Sternwarte besichtigt unter der Führung des Herrn Professor Dr. Prey.

Das Kalenderjahr 1928 wurde eröffnet durch einen lustigen Faschingsabend, der am 28. Jänner abgehalten wurde.

Am 6. und 7. März wurde eine Besichtigung der Prager Druckerei des Prager Tagblattes unternommen, wobei die Maschinen und das Druckverfahren eingehend studiert wurden.

Am 16. März hielt Herr Professor Dr. Wahrmund einen Lichtbildervortrag über die Insel Java, in dem er besonders den Vulkanismus und seine Erscheinungen zeigte und behandelte.

Am 17. März fand unter der Leitung des Herrn Professor Dr. Grünwald eine Führung durch das städtische Museum statt.

Der Verein sucht auch mit den gleichen Fachvereinen an den anderen deutschen Universitäten in Verbindung zu treten zu gegenseitiger Förderung und Unterstützung. Im Juni dieses Jahres ist ein Treffen und eine gemeinsame Exkursion mit den Leipzigern durch das Erzgebirge geplant.

Zum Schluß sei noch Herrn Professor Dr. Brandt der Dank ausgesprochen für die Überlassung der Räume des Geographischen Institutes zu den Veranstaltungen des Vereines sowie für seine Förderung und dem Lotos für die freundliche Aufnahme dieser Mitteilungen.

**Erich Nachtmann**, dzt. Vorsitzender.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: [76](#)

Autor(en)/Author(s): Nachtmann Erich

Artikel/Article: [Mitteilungen des akademischen Vereines der Geographen an der deutschen Universität in Prag 235-237](#)